

BERGPOST

ANNERSCHBARRICH

Unabhängige Wochenzeitung für die Bergstadt, Nr. 01/2006

15 Cent

Neue Strecken für den Nordic-Walking-Park

Sankt Andreasberg, 10. Mai 2006 (hh/ts)

Die Bergstadt ist wieder um eine Sporteinrichtung reicher. Die Arbeiten des Kur- und Verkehrsvereins am Nordic-Walking-Park nähern sich dem Ende.



Nach intensiver Vorarbeit durch den Vorsitzenden Rolf Krüger haben die Helfer zwei weitere Nordic Walkingstrecken beschildert. Der Startpunkt befindet sich beim Panorama-Hallenbad Richtung Loipentor. Die drei NW-Strecken sind am Anfang identisch und teilen sich dann in die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade. Die Streckenlängen sind jeweils angegeben und reichen bis zur längsten von 13 km. Für Basic-, Advanced- und Topwalker ist also gleichermaßen gesorgt.

ATV für Bergwacht

Sankt Andreasberg, 05. Mai 2006 (fi/ts)

Die Bergwacht präsentierte ihr neues Rettungsgerät (ATV) der Öffentlichkeit.

Die geladenen Gäste trafen sich in der Rathaus-Scheune um zusammen mit der Bergwacht Sankt Andreasberg das neue ATV (All-Terrain-Vehicle) offiziell zu übernehmen. Der Bereitschaftsleiter Martin Asselmeyer wies darauf hin, dass die Anschaffung der Yamaha Grizzly mit 42 PS, Allradantrieb, Sperrdifferential und Sondersignalanlage die Bergung verletzter Skiläufer oder Wanderer erheblich verbessere. Für die Patientenberkung und den Transport des ATV's über längere Distanz wurde eigens ein Anhänger als Prototyp geplant und gebaut. Das Geld für die Anschaffung wurde aus Spenden erbracht. Die Gesamtkosten des ATV's mit Anhänger betragen rund 15.000 Euro.



Zu einer Präsentation dieses Rettungsgerätes hat sich auch der Landespräsident des DRK Niedersachsen angekündigt.

Redaktionssitzung

Sankt Andreasberg, den 10. Mai 2006 (ts)

Die erste Sitzung für die offene Redaktion der Bergpost Annerschbarrich am. 03. Mai wurde von 14 Teilnehmern besucht.



Auch das Wetter spielte mit, als sich 14 der ca. 130 Eingeweihten zur ersten Redaktionssitzung zusammensetzten. Es müsste doch mit dem Kuckuck zugehen, wenn die kleinste Kneipe Sankt Andreasbergs nicht in Zukunft mittwochs ab 19:30 ein gemütliches Redaktionslokal abgeben sollte.

Es wurden insbesondere Fragen diskutiert, ob die Bergpost etwas kosten müsse, wer die Artikel liefert, wann und durch wen verteilt wird, usw. Wer sich informieren möchte, möge selber an einem Mittwoch zur Sitzung kommen. Alle Bürger der Bergstadt sind herzlich eingeladen. Inzwischen haben über 40 Leistungsträger Ihr Interesse bekundet.

Wettbewerb läuft noch

Sankt Andreasberg, 10. Mai 2006 (np)

Alle Hotels und Pensionen in der Region des Nationalpark Harz können sich am Wettbewerb "Nationalparkfreundliche Unterkunft" beteiligen.

Die Mehrheit der Gäste von heute wählt sein Reiseziel unter anderem auf der Grundlage ökologischer Kriterien aus. Umweltorientierte Qualität und Genuss haben im Tourismus Zukunft. Als erster deutscher Nationalpark ist der Nationalpark Harz 2005 in die Europäische Charta für nachhaltigen Tourismus in Schutzgebieten aufgenommen worden. Die Europäische Charta soll dazu beitragen, den Schutz des natürlichen und kulturellen Erbes sowie die nachhaltige touristische Entwicklung in Großschutzgebieten optimal mit den Bedürfnissen von Gästen und Einheimischen zu verbinden. Es ist ebenso ein Ziel, die Qualität des touristischen Angebotes sowie die Lebensqualität der lokalen Bevölkerung zu verbessern. In diesem Charta-Prozess hat sich die Region auf verschiedene Schwerpunkte verständigt und dazu Projekte entwickelt. Eines dieser Projekte ist die Auszeichnung als "Nationalparkfreundliche Unterkunft". Die ausgezeichneten Beherbergungsbetriebe werden als Partner des Nationalparks Harz in Presse und Internet, Veranstaltungsprogrammen und Info-Versendungen beworben und unterstützt. Gewinner werden mit einer Plakette und Urkunde prämiert. Interessierte Bewerber erhalten die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen bei:

Nationalparkverwaltung Harz
Lindenallee 35
Cordula Dähne
38855 Wernigerode
Tel.03943/5502-21
daehne@nationalpark-harz.de

Bewerbungsschluss ist der 30. Mai 2006.

Impressum lt. §8 Nds. Pressegesetz

Herausgeber:	Druck und Verlag:
Arbeitsgemeinschaft	bitworks Sankt Andreasberg
Bergpost Annerschbarrich	Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19	Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg	37444 Sankt Andreasberg
055 82 / 999 881	Tel 055 82 / 999 881
Verantw. Redakteur:	Fax 055 82 / 999 882
Thomas Schmieder (ts)	bergpost@annerschbarrich.de
Freie Redakteure:	http://bergpost.annerschbarrich.de
K.-H. Siebeneicher (cher)	
Hans-Günter Schärf (hgs)	
Werner Schrader (hh)	
Roman Fischer (fi)	
Friedhart Knolle (fk)	

Bärlauchzeit

St. Andreasberg, Mai 2006 (cher/ts)

Er zeigt er sich ganz früh im Jahr, kaum dass der letzte Schnee getaut ist, vorwiegend in lichten Buchenwäldern. Gemeint ist der *Allium ursinum*, auf deutsch: Bärlauch oder Wilder Knoblauch - auf harzerisch: die Rammse oder Rammelse. Dieses Kraut zieht neuerdings die Menschen in Scharen an die Fundstellen. Aber schon lange und jedes Jahr aufs neue setzt es den St. Andreasberger Fleischermeister Hans-Dieter Lambertz in Verückung Er weiß genau, wie das ebenso gesunde, wie wild „duftende“ Gewächs in seinen Wurstkreationen zu veredeln ist.

Die Anregung stammt ursprünglich von Bäckermeister Hans Hammer, der die Rammelse in den Brotteig gemischt und damit viel Beifall erhalten hatte.

Man sagt dem Bärlauch Heilkraft nach. „Rammelse im Mai, spart ein Jahr lang die Arznei“, sagt man im Harz. Bärlauch hat in den letzten Jahren eine wahre Renaissance erlebt. Die Rezepte füllen inzwischen die Kochbücher. Genossen wird er im frischen Zustand pur, auf dem Butterbrot, auch als Salat oder Gemüse, als Zutat zu Fisch oder Fleisch. Selbst die gute alte Pizza wird heute schon mit Bärlauch belegt serviert. Kenner schätzen die Rammelse auch als „Aufgesetzten“, also in Alkohol eingelegt, als „zart-duftenden“, kernigen Schnaps.

Fleischermeister Hans-Dieter Lambertz hat die Rammelse vor genau 18 Jahren für köstliche Wurstrezepte entdeckt. Seit 1988 bietet er zur Bärlauch-Zeit seine besonderen Spezialitäten an und hat damit viele Freunde, weit über die Grenzen der Bergstadt hinaus gewonnen. Der Bärlauchduft aus der Fleischerei Lambertz hatte im Vorjahr sogar den NDR zu einem Fernsehbericht veranlasst. Die Nachahmer ließen dann nicht mehr lange auf sich warten.

Baumpflanzen

Sankt Andreasberg, Mai 2006 (cher)

Jetzt hat auch die Schwarz-Pappel ihren Platz im Kurpark. Dank der fachgerechten Anleitung durch die Nationalpark-Ranger Alexander Ehrig und Michael Mügge machte die Klasse 4 der Glückauf-Schule den Baumbestand des St.Andreasberger Kurparks um ein Exemplar reicher. Mit dem Pflanzen einer Schwarz-Pappel, dem Baum des Jahres 2006, setzten die Grundschüler die von ihren Vorgängern im Jahre 2000 begonnene Aktion, zwischen Mini-Golfplatz und Konzertanlage gemeinsam mit dem Nationalpark und der Bergstadt die „Baum-des-Jahres-Allee“ zu schaffen, erfolgreich fort.



Tüchtige Helfer: SchülerInnen der Klasse 4

Unter Anleitung der Ranger wurde von den Jungen das richtige Pflanzloch gegraben, und von den Mädchen das wieder attraktive und schicke Namensschild für die Schwarz-Pappel angeschraubt. Soviel Eifer musste natürlich belohnt werden. Darum hielten sich die Nationalpark-Ranger an die einmal getroffene Abmachung und schenkten der Klasse 4 eine aus Pappelholz gefertigte kleine Nachbildung dieses Baumes. Und von der Touristinformation gab es durch Heike Geils noch Süßigkeiten und einen Nationalpark-Pin als zusätzliche Überraschung.

Bist Du im
Harzwald zu
Besuch, dann
kehre ein im
Königskrug



Familie König freut sich auf
Ihren Besuch
täglich geöffnet ab 10:00 Uhr
Tel. 055 20 / 13 50



Termine

MSC lädt zur Spargelfahrt und Grill- abend an der Köhlerhütte ein (cher)

Mit einem lukullischen Angebot startet der Motorsportclub St.Andreasberg im ADAC (MSC) am Sonntag, 21. Mai die Aktivitäten für 2006. Die Fahrt geht in die Gegend von Celle, wo dann in einem Landgasthaus Spargel in den unterschiedlichsten Variationen genossen werden kann. Außerdem ist für den 2. Juni ein Grillabend an der Köhlerhütte an der Grube Samson geplant. Zu beiden Veranstaltungen sind auch Gäste herzlich willkommen.

Feier der Senioren des Waldarbeiter- Instrumental-Musikvereins (cher)

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Waldarbeiter-Instrumental-Musikverein (WIM) wieder eine kleine Feier für seine Senioren. Diese findet am Samstag, 20. Mai ab 15.00 Uhr im Atrium der katholischen St.Andreas-Gemeinde statt.

Ticket-Service Foto Stille

Tel. 055 82 / 720

14.06.06 Braunschweig
Der neue
"Deutschland sucht den Superstar" Sieger
Tobias Regener + Mike Leon Grosch

03.11.06 Braunschweig
Last Night of the Proms

12.12.06 Braunschweig
Pur

25.01.07 Göttingen
ABBA Mania

01.06.07 Braunschweig
Mario Barth

...und viele weitere Veranstaltungen, wie
Musicals, Sport, etc. Wegen teils großer
Nachfrage bitte rechtzeitig bestellen

Besuch des MdB

St. Andreasberg, 04. Mai 2006 (hgs)

Bundestagsabgeordneter Dr. Priesmeier (SPD) besuchte am Dienstag, den 03.05.06 die Bergstadt.

Der Veterinär aus Dassel im Solling wurde bei der Fa. Eckold durch die Geschäftsführer Herrn Claus- Peter Eckold und Herrn Dr. Beyer begrüßt. Die Fa. Eckold GmbH & Co. KG ist seit Jahrzehnten mit ihren ca.160 Mitarbeitern ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im Harz. Die Kaltumformung und die Verbindung von Blechen und Profilen, sind die Grundlagen des Betriebes, der insbesondere die Automobilindustrie beliefert. Bei einem Rundgang und einem informellen Gespräch zeigte sich Dr. Priesmeier durch die hohe Exportkapazität und die große Anzahl der ausgebildeten Jugendlichen beeindruckt.

Anschließend besuchte Dr. Priesmeier das Ferienhotel des Gemeinnützigen Erholungs-Werkes GEW und informierte sich über die neuen Aus- und Umbauten des Hauses. Bürgermeister Hans- Günter Schärf und der Vorsitzende der SPD Ratsfraktion Ullrich Wemheuer fanden Gelegenheit, die Probleme der Bergstadt, insbesondere die Situation der Rehberg Klinik, zu erläutern.

Die letzte Station des Informationsbesuches war die Alberti-Lift GmbH. Bei einem Spaziergang erklärten Herr Beer und Herr Otto die Anlagen am Matthias-Schmidt Berg.

Als besondere Leistung würdigte Herr Dr. Priesmeier die im letzten Jahr erweiterte Schneeerzeugungsanlage. Außerdem wurde auch die Verbesserung des Sommerangebotes diskutiert.

Nach einem sehr informativen Tag für alle Beteiligten verabschiedete sich Herr Dr. Priesmeier am späten Nachmittag von der Bergstadt.

Sprenger Hallen

St. Andreasberg, 08. Mai 2006 (cher)

Sprenger-Werkshallen verschwinden

Mit der Fertigstellung des ersten Bauabschnitts hat nun das Ende auch der letzten Bereiche des ehemaligen Sprenger-Werks an der unteren Mühlenstraße begonnen. An die Werkshallen haben jetzt die Abrissbagger „Hand angelegt“.



Der Bagger hat zugelangt

Damit hat zugleich auch der Endspurt für das 7,22 Millionen-Objekt des Dachdeckerhandwerks Niedersachsens und Bremens begonnen.

Rund 3000 Junghandwerker durchlaufen jährlich das Dachdecker-Ausbildungszentrum. Sie bildet nicht nur für Niedersachsen, Bremen und Sachsen-Anhalt Lehrlinge und Meister in allen Fachrichtungen aus, sondern zudem eines der drei Kompetenzzentren des Dachdeckerhandwerks in Deutschland mit erweiterten Aufgaben bei der Entwicklung neuer Ausildungsmethoden und neuer Technologien für die Praxis im Bundes- ja sogar euroäischen Maßstab..

Computer
Telefone
Software
Büromaterial
Prospektdrucke
055 82 / 999 881



Mittelalter

St. Andreasberg, Mai 2006

Cuculus Canorus oder De Anneschbarschen Kuckucks

Im Mai 2005, nach dem Walpurgisfest, haben sich die Familien Rieger und Alge Gedanken über das Leben im Mittelalter gemacht. Sie stellten fest, dass sie fast nichts von dieser Zeit wussten. Warum gab es Hexen? Wer waren sie?

Die „Hexen“ im Harz verfügten über viel Wissen um Heilkräuter und ihre Anwendung. Das einfache Volk war verängstigt darüber. Dabei lebten diese Frauen mit der Natur. Sie richteten sich nach Sonne, Mond und den Jahreszeiten.

Die medizinische Betreuung lag in Händen von Quaksalbern und Scharlatanen. Sie ließen sich doch nicht ins Handwerk reinreden. Also war alles, was die Frauen machten, ob gut oder nicht, mit dem Teufel im Bunde.

Um das Leben dieser „Hexen“ besser verstehen zu können, fingen die beiden Familien an, sich über Kräuter, Heilkunde, Kleidung, Nahrung, Werkzeuge, Sitten und Gebräuche der Zeit zu belesen. Sie recherchierten im Internet und stellten fest, dass die Informationsflut sie erschlägt. Das Angebot ist riesengroß!

Also, was tun, um ein eigenes Empfinden für diese Zeit zu bekommen? Erst einmal historische Märkte besuchen.

Sie besorgten sich geeignete Stoffe dazu und nähten sich ihre ersten Gewandungen. Dazu suchten sie sich entsprechendes Zubehör wie Gürtel, Ketten usw.. Auf so manchem Flohmarkt wurden sie fündig.



Auf Burg Regenstein

Der erste gemeinsame Besuch eines Mittelaltermarktes, führte sie aufs Herzberger Schloss.

Es erstaunte die Gruppe, wie freundlich sie dort gleich aufgenommen wurden. Das bestärkte sie, weiter zu machen. Resultate der Forschung kann man nach Rücksprache besichtigen.

ZUM KUCKUCK



Kleinste Kneipe in Sankt Andreasberg.
Geöffnet ab 15:00h

Schützenbaude

da, wo der Spaß wohnt



täglich geöffnet

10:00 bis 22:00 Uhr

Donnerstag Ruhetag

Currywurst-Pommes

nur **3,90€**

Bier 0,2 l für 1€

Schützenstraße 42

Tel. 055 82 / 999 728

ab sofort

genießen

MAISCHOLLE



RESTAURANT

FISCHER

11:00–14:00 + 17:30–22:00

Vorbestellung möglich

055 82 / 739

Junior Ranger

Sankt Andreasberg, 10. Mai 2006 (fk)

Zu einem internationalen Junior-Ranger-Workshop in St. Andreasberg hatte die Dachorganisation der Nationalparke und anderen Großschutzgebiete Deutschlands, Europarc Deutschland, gemeinsam mit der Gesellschaft zur Förderung des Nationalparks Harz e.V. (GFN) vom 4.-6. Mai 2006 in das Internationale Haus Sonnenberg (www.sonnenberg-international.de) eingeladen.

Gemeinsam mit dem U.S. National Park Service (NPS; www.nps.gov) und dem Zeitbild-Verlag (www.zeitbild.de) plant Europarc Deutschland das transatlantische Kinderprogramm "Be a Junior Ranger", das den Dialog zwischen Deutschland und den USA langfristig fördern soll. Das Programm hat das Ziel, Kinder für die Natur und Kultur zu begeistern und ihr Interesse für die Umwelt zu wecken. "Be a Junior Ranger" richtet sich in den USA und in Deutschland an Lehrende, Kinder in Grundschulen, ihre Eltern sowie an junge Besucher und Mitarbeiter in den Parks. "Be a Junior Ranger" besteht aus einem Unterrichtsprojekt für Lehrkräfte, Erzieher und Ranger, einem transatlantischen Kindermagazin, einem gemeinsamen Internetauftritt sowie amerikanisch-deutschen Begegnungsreisen. In einer ersten Phase soll das Programm über drei Jahre durchgeführt werden. Europarc Deutschland und der U.S. National Park Service planen gemeinsam ihre "Junior Ranger Programme". Nach 2009 soll das Programm zusätzlich auf weitere europäische Länder ausgedehnt werden. Der Workshop diente dem Kennenlernen der Projektpartner, sowie der Festlegung gemeinsamer Ziele für das Gesamtprogramm. Der Workshop wurde gefördert von der Niedersächsischen Lotto-stiftung/Bingo-Lotto und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Harzhirt

Die Tourguides Im Harz

Nordic-Walking zum Frühstück auf die Matthias-Baude

Sonntags 09:00 bis 12:00

Viel Spaß und ein uriges Frühstück auf der Matthiasbaude erwarten uns.



Startpunkt ist der Wandertreff am Kurhaus. Wir wärmen uns auf und walken durch die Morgensonne hinauf zur Matthiasbaude. Dort erwartet uns bereits die Wirtin Christiane Franz mit einem reichhaltigen Frühstück.

Nach ein paar Dehnübungen haben wir Gelegenheit, die Kalorien auf dem Rückweg ganz behutsam wieder zu vernichten.

Wenn Sie kein Morgenmuffel sind, walken Sie doch mit uns.

Die Techniker-Krankenkasse und die DAK fördern die Teilnahme am Nordic-Walking-Kursus. Wir informieren Sie gerne.

Rückfragen und Anmeldung bei:

info@harzhirt.de, Tel. 055 82 / 81 46

Matthias-Baude: Tel 055 82 / 92 30 60

Bis gestern ging's noch: TSC leistungsstark



Von links oben: Katrin K., Steffi Wiegand, Yvonne Schröder, Birgit Schuller, Anna Bressemer, Beate Trübel, Jessica Michaelsen, Carolin Alge, Carina Trenkner, Elena Schuller, Suzanne Dreese, Nicole Dwornikowski, Trainer Michael Rutzen, Torfrau Sandra Brait

St. Andreasberg, 08.05. (ts)
Katrin K. musste zugucken, als am Montag ihre Fußball-Kameradinnen trainierten. Sie hatte sich am Sonntag den Fuß verletzt.

Katrin kommt aus Koblenz. Sie absolviert hier in Sankt Andreasberg ein freiwilliges Ökologisches Jahr im Nationalpark Harz.

Schon die dritte Saison trainiert Michael Rutzen die Damen vom TSC Sankt Andreasberg. Er hat vorher selber aktiv in Braunlage gespielt. In dieser Saison haben die "Mädchen" im Alter zwischen 14 und 36 Jahren noch kein Spiel verloren. Am Sonntag um

11:00 spielen Sie am Samson gegen Lautenthal/Wildemann. Am 18.06. haben sie ein wichtiges Pokalendspiel gegen Rot-Weiß Rhüden. Ein Bus für die Mannschaft und



Gestern ging's noch
 die Fans steht bereit. Plätze können unter 0178/9339055 bei Michael Rutzen reserviert werden.

Trainingszeiten sind immer Montag und Donnerstag von 18:00 bis 19:30.

**Massagepraxis &
 med. Fußpflege**
 saatl. anerkannte Podologin
Sophie Klinge

Klassische und Bindegewebs-
 massage, Fangopackungen,
 Heißluft, Rotlicht

Öffnungszeiten
 Mo-Fr 9:00 bis 12:30
 und nach Vereinbarung
 Hausbesuche möglich

Schützenstraße 12
 37444 Sankt Andreasberg
 Tel 055 82 / 17 82 od. 999 413
 Mobil 0 175/10 52 368

Tanzen

St. Andreasberg (jk)

Tanzen Sie gerne?

Dann hätten wir etwas für Sie! Die Mitglieder des Tanzsportklubs Rot-Gold Sankt Andreasberg üben jeden Sonntag in der Aula der Glückauf-Schule mit ihrer Übungsleiterin Sabine Plostener und ihrem A-Trainer Olliver Zschörner Standard- und Lateintänze ein. Auch Modetänze wie Disco Fox und Mambo oder Figuren aus dem Linedance, die wir bei Veranstaltungen vorführen, gehören zum Repertoire.

Für Kinder findet alle zwei Wochen sonntags ein Tanzworkshop in der Aula der Glückauf-Schule mit Olliver Zschörner statt, jeweils von 10.00 bis 10.45 Uhr.

Die nächsten Trainingstermine in der Glückauf-Schule:

14.05.2006: 19.00 bis 20.30 Uhr mit Sabine Plostener

21.05.2006: 11.00 bis 12.30 Uhr mit Olliver Zschörner

28.05.2006: 19.00 bis 20.30 Uhr mit Sabine Plostener

04.06.2006: 11.00 bis 12.30 Uhr mit Olliver Zschörner

11.06.2006: 19.00 bis 20.30 Uhr mit Sabine Plostener

18.06.2006: 11.00 bis 12.30 Uhr mit Olliver Zschörner

25.06.2006: 19.00 bis 20.30 Uhr mit Sabine Plostener



Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie bitte an bei: Jeffrey Kress (2. Vorsitzender): 999 747

Radtour

St. Andreasberg, 11.Mai (ts)
Für Christi Himmelfahrt (Do, 25. Mai 2006) planen wir eine Radtour rund um Sankt Andreasberg.

Die Strecke beginnt am Kurhaus, führt über die Sperrentaler Wiesen zum Sieberberg und von dort bis zum Bismarck-Turm. Über Bad Lauterberg geht es dann einen kurzen Anstieg hoch zum Oderstausee. Hinter dem See herum fahren wir über Erika-brücke zur Odertaler Sägemühle. Der weitere Weg führt durch den Rinderstall, das Rauschenbachtal hoch bis zum Oderteich. Wer Lust hat, springt schnell mal hinein. Danach nehmen wir den Rehberger Grabenweg zum Grabenhaus. Nach einer Stärkung geht es zurück in den Ort zum Kuckuck. Fragen an Thomas Schmieder 055 82 / 999 881

Klöndeele

e l d Kne e



täglich Mittagstisch
ab 4,00 Euro

Kinderteller nur die Hälfte
Herfoder Felsenkeller
Dunkelbier

Am Markt 1

Praxis für Physio- & Schmerztherapie

Mike E. Debus
Physio- und Dipl. Schmerztherapeut (DMS)

*Legen Sie Ihr
Wohlbefinden in
unsere Hände!*

Massage,
Krankengymnastik,
med. Fußpflege,
Hausbesuch,
ambul. Reha,
Kur- und
Heimbetreuung

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 24
37444 Sankt Andreasberg

Fon 0 55 82 - 80 99 49
Fax 0 55 82 - 80 99 79
Mobil 01 71 - 46 51 717

www.physiotherapie-debus.de

Blutspenden

Sankt Andreasberg, 11. Mai 2206 (cher)

Als „Das Abenteuer Menschlichkeit“ will das Deutsche Rote Kreuz das Blutspenden verstanden wissen und appelliert an die Bürger und Gäste St.Andreasbergs: „Mal ein Stündchen Zeit zu opfern und gleichzeitig etwas Sinnvolles tun“!

Der DRK-Ortsverein St. Andreasberg und der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes rufen für Donnerstag, den 11. Mai, von 15.30 bis 19.30 Uhr zu einem neuen Blutspendetermin in die Glückauf-Schule auf.

Nachdrücklich weist das DRK auf die Wichtigkeit des Blutspendens hin. Die tägliche Realität zeige es, dass jeder selbst einmal zum Empfänger von Blutkonserven werden kann. Die Statistik beweise unzweifelhaft, dass ein

großer Teil der Bundesbürger mindestens einmal im Leben auf eine Blutspende oder auf Blutpräparate angewiesen sei. Ohne Blutspender sind Ärzte oft machtlos. Blut ist durch nichts zu ersetzen. Es kann nur von Menschen für Menschen gespendet werden. Jede Blutspende kann somit Leben retten.

Blutspenden kann aber auch der eigenen Gesundheitsvorsorge dienen. Denn jede Blutkonserven wird peinlich genau untersucht. Erkrankte Krankheitssymptome werden dem Hausarzt des Blutspenders mitgeteilt. Sicherheit steht an erster Stelle.

Den Blutverlust, der mit einer Blutspende verbunden ist, verträgt jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 65 Jahren.

Viele haben ihn schon – den Unfallhilfe- und Blutspender-Pass – Und Sie?

Grillfest zur Saisoneneröffnung mit Live-Musik Kurhaus Restaurant



Auf der Kurhaus-Terrasse findet am Sonnabend, den 13. Mai ab 19:00 Uhr ein Grillfest mit Live-Musik statt.

Harzer Grillspezialitäten und Salat vom Buffet satt für nur 9,-€
Kinder unter sechs Jahren essen gratis.

Bei Regen findet die Veranstaltung im Kurhaus-Restaurant statt.

Verkäufe**Druckerpapier A4**

für nur 3,50€ per Paket (500 Blatt)
bei Thomas Schmieder, St.
Andreasberg, Mühlenstraße Tel
055 82 / 999 881

bergpost.annerschbarrich.de

Laserdrucker HP 6P

gebr., guter Zustand, VB 85 €, M.
Rieche 0179/28600290

Kaufgesuche**Jobsuche****Jobangebote****Zeitungsausträger**

Die Bergpost sucht vier
Zeitungsausträger, die wöchentlich
jeweils ca. 300 bis 400 Exemplare
austragen mögen. Tel 055 82 /
999 881 oder per email an

job@annerschbarrich.de

Verschiedenes**Computerreparatur**

macht fachgerecht und preiswert
gegen Pauschalpreis von 25€ (plus
Teile) der IT-SERVICE-HARZ in
Braunlage, Elbingeröder Straße 3,
Tel 055 20 / 804 835

Redaktionssitzung

der Bergpost jeden Mittwoch ab
19:30 in St. Andreasbergs kleinster
Kneipe "Zum Kuckuk". Komm Du
doch auch mal vorbei ☺

Wohnung**Kleine Wohnung oder Büro**

Für sofort suche ich in Sankt
Andreasberg eine Einraum-
wohnung als Büro 055 20 / 1888

3 Sterne Ferienwohnung

nutzen Sie unsere familienfreund-
liche Ferienwohnung bis 7 Perso-
nen, mit Wohnzimmer, Küche
Bad, 3 Schlafzimmern

Tel: 055 82 / 470

www.ferienwohnung-alge.de/

Auto**Sportgeräte****Freundschaft****Sportpartner****Mitläufer gesucht**

Für lange Spaziergänge durch un-
sere schöne Landschaft mit und
ohne Hund suchen wir (Pia und
Tom) weitere "Mitläufer". Mail an
spaziergang@annerschbarrich.de

Geschenke-Tipps**Das besondere Geschenk**

Harzer Kuhglocken, Trink- und
Rufhörner bekommen Sie bei

Uwe Alge

Brauhausstr. 19

37444 St. Andreasberg

Tel: 05582/470 u.alge@gmx.de

Kleinanzeigen**kostenlos**

Private Kleinanzeigen in der
Bergpost bis acht Zeilen sind
kostenlos, wenn sie per email
eingereicht werden. Name und
Telefon nicht vergessen.

bergpost@annerschbarrich.de



**... ihr Partner
für Mobilfunk,
Handyzubehör,
Computer,
Scanner,
Fax,
Netzwerke, WLAN
und Internet**

IT-Service Harz
Elbingeröderstr. 3
38700 Braunlage

Tel. 05520 / 80 48 35
Fax 05520 / 80 48 35
e-mail: m.rieche@it-service-harz.de